

An

- **die Mitgliedsvereine des Schwimmverbandes NRW**
- **Betreiber- und Fördervereine von Bädern**

- nachrichtlich: Präsidium, Bezirksvorsitzende

8. März 2007

Gemeinsam Energie einkaufen – und dabei sparen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer des Schwimmsports,

in anderen Bereichen der Wirtschaft ist die Idee schon sehr alt; vielfach hat sie sich bewährt: die Bildung von Einkaufsgemeinschaften mit dem Ziel des preiswerten Einkaufs. Ob das auch für den Betrieb von Bädern geht, interessiert uns sehr; wir wollen es sogar testen.

Jeder, der mit dem Thema befasst ist, weiß, dass die Energiekosten einen erheblichen Teil der Gesamtkosten für den Betrieb eines Bades ausmachen. Sparen lohnt also hier besonders. Wir halten es für möglich, durch gemeinsamen Einkauf von z.B. Strom, Gas und/oder Wärmeenergie sowie anderer Artikel Geld zu sparen. Gemeinsam mit unseren Partnern, der Giga-Energy, Essen und der Universität Essen-Duisburg wollen wir das anhand von konkreten Beispielen prüfen lassen.

Der Schwimmverband NRW sucht deshalb mindestens 10 Vereine, die ein eigenes oder ein kommunales Bad betreiben, und die bereit und in der Lage sind, entsprechende Daten insbesondere zum Energieverbrauch und den damit verbundenen Kosten zu liefern. Nachfolgende Untersuchungen und Berechnungen werden zeigen, ob der beschriebene Weg dann gemeinsam gegangen werden kann.

...

Sollten Ihr Verein dazu bereit sein, informieren Sie bitte die Geschäftsstelle des Schwimmverbandes NRW und benennen Sie uns eine Ansprechpartner, der mit dem Bad vertraut ist. Wir werden uns dann wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rudolf Salmen
Vizepräsident

Schwimmverband NRW, Postfach 101454, 47014 Duisburg, Tel 0203/7381-632 Fax 0203/7381-631, www.swimpool.de , e-mail: info@swimpool.de
--